



IMST – Innovationen machen Schulen Top
Innovations in Mathematics, Science and Technologie
Themenprogramm *E-Learning & E-Teaching*

Der Weg ist das Ziel – Der Einsatz moderner Technologien in der Grundschule als Unterrichtsplanung

ID 542

Rahmenprojekt, zu dem folgende Einzelprojekte gehören:

ID 646, ID 686, ID 704, ID 663, ID 706

Projektkurzbericht

Projektkoordinatorin:

VD Anna Krizan

Projektmitarbeiterinnen:

**Ruth Amon, Mag. Karin Gilan, Bed Gabriele Hartig,
Franziska Ruttmann, Tina Wilson, Bed Stefan Schiesel**

**Volksschule Unterwaltersdorf, Volksschule Sollenau, Volksschule Leobersdorf,
Praxisvolksschule der PH NÖ**

Fehler! Ungültiger Eigenverweis auf Textmarke.

1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Auswirkungen des multimedialen Unterrichts auf das kindliche Denken, auf die Arbeitshaltung und auf die Nachhaltigkeit des Lernens wurde im Schuljahr 2010 / 2011 ebenfalls beforscht und evaluiert werden.

Im Projektjahr 2010/11 wurde der Einfluss der neuen Medien auf die Motivations-, Förder- und Individualisierungsmöglichkeiten im Regelunterricht der Grundschule beforscht und evaluiert.

Es wurde versucht, den Einsatz der neuen Technologien im Unterricht und auch außerhalb der Schule für lernbezogene Aktivitäten zu ermöglichen und zu forcieren.

Die Beforschung des Einflusses der modernen Technologien auf den Erwerb von Lernkompetenzen in allen Teilbereichen des Gesamtunterrichts rückten immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses. Ein weiterer Schwerpunkt der Projektarbeit war das Arbeiten mit und das „Befüllen“ der Lernplattform „Virtuelles Klassenzimmer“, sowie der Einsatz des Smartboards.

Die Auswirkungen des multimedialen Unterrichts auf das kindliche Denken, auf die Arbeitshaltung und auf die Nachhaltigkeit des Lernens wurde im Schuljahr 2011 / 2012 ebenfalls beforscht und evaluiert werden.

Die positiven Rückmeldungen in Bezug auf die Motivations-, Förder- und Individualisierungsmöglichkeiten durch den Computereinsatz in der Grundschule haben eine Ausrichtung der Forschungsarbeit in Richtung Bildungsstandards und Arbeit mit einer Lernplattform forciert. Die Kooperationsbereitschaft der Projektteilnehmer/innen wurde weiter ausgebaut und durch die Vielfältigkeit der Themen intensiviert.

Aus den Zielsetzungen des Rahmenprojekts ergaben sich für die Einzelprojekte jeweils unterschiedliche Schwerpunkte als Themenfelder:

- **Computerunterstütztes** Modellieren, Operieren, Problemlösen und Kommunizieren im **Gesamtunterricht** der Grundschule unter Berücksichtigung der standardsgemäßen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Standardsbezogener **Kompetenzaufbau** im **Deutschunterricht** der Grundschule, sowie Wissenserwerb und Wissenserweiterung von diversen Themen im Gesamtunterricht der Volksschule mit Unterstützung des Computers
- Aufbau und Förderung der Lernkompetenzen durch **multimediales Lernen** in der 1. Klasse/ 3. Klasse der Grundschule
- Befüllen der und Einarbeiten in die Lernplattform „**Virtuelles Klassenzimmer**“
- **Computereinsatz im Werkunterricht** der Grundstufe 2
- Multimedialer Kompetenzaufbau in der **Fremdsprachlichen Vorschulung Englisch** in der Grundschule

2. Outcome

- Der Einsatz der modernen Technologien bietet in allen Bereichen der Grundschule für den selbstständigen Wissenserwerb, für motiviertes und nachhaltiges Lernen und Üben, für einen standardsbezogenen Unterricht und Kompetenzaufbau und für das kooperative Arbeiten ein weites Betätigungsfeld.
- Durch die Individualisierungsmöglichkeiten, die der Einsatz der modernen Technologien bietet, und das multimediale, standardsorientierte und nachhaltige Lernen sollen die Motivation und Lernbereitschaft der Schüler/innen und damit verbunden der Lernerfolg wie auch die Kenntnisse in den einzelnen Kompetenzbereichen und die Freude der Lehrenden an ihrer Arbeit durch die Vielschichtigkeit der Einsatzmöglichkeiten gesteigert werden.
- Der Einsatz von Lernplattformen ermöglicht den Lehrenden auf den individuellen Wissensstand der Lernenden einzugehen und für jeden Schüler/jede Schülerin entsprechende Aufgaben zu erstellen. Weiters verändert die Verwendung einer Lernplattform und das „Virtuelle Klassenzimmer“ die Unterrichtsarbeit. Sie bringen zwar eine Intensivierung der Vorbereitungsarbeit mit sich, ermöglichen aber eine stressfreiere Begegnung mit den einzelnen Lernenden im Unterricht.

3. Empfehlungen

- Fixe Wochenstunden für die Arbeit mit den modernen Technologien sind empfehlenswert, damit ein sicherer Lernzuwachs gewährleistet ist.
- Der Internetzugang in der Klasse ist für die Verwendung der modernen Technologien unerlässlich!
- Eine effizientere, motivierendere und anschaulichere Umsetzung der Unterrichtsplanung ist durch die Nutzung des Smartboards wesentlich erleichtert.
- Lernplattformen sind nicht nur Lehr- und Kommunikationsmedien, sie ermöglichen und erleichtern das Nachholen des versäumten Unterrichtsstoffes